

Böser Bube klaut Feuerwehrauto und parkt an Bordell

Fahrzeug geklaut und beschädigt, die Schläuche zum Saarpolygon gefahren und Halt am Bordell: Die Chaos-Fahrt eines 22-Jährigen aus Saarlouis.

VON ROLF RUPPENTHAL

ÜBERHERRN Die Feuerwehr in Überherrn ist stinksauer. In der Nacht zum Dienstag wurde nicht nur ein Feuerwehrfahrzeug geklaut, sondern der Täter richtete auch erheblichen Sachschaden an. „Unvorstellbar“, schimpfte Wehrführer Alois Thilmont am Dienstagvormittag an der Feuerwache Süd erbost. „Wir von der Feuerwehr reißen uns in schwierigen Zeiten ein Bein aus und dann passiert so etwas“, meinte er kopfschüttelnd vor Ort. Bereits am Dienstagmorgen konnte das gestohlene Fahrzeug – ein Mercedes-Kleinbus – in Saarlouis ausfindig gemacht und kurze Zeit später der vermutliche Täter festgenommen werden.

Während zwei Beamten des Kriminaldauerdienstes aus Saarbrücken in der Feuerwache Spuren sicherten, begutachtete Thilmont mit Löschbezirksführer Patrick Hörner die Schäden. Während der Nacht hatte der Täter, nach Polizeiangaben ein amtsbekannter 22-Jähri-

ger aus Saarlouis, eine Scheibe am Rolltor eingeschlagen und es gewaltsam geöffnet. Danach machte er sich an mehreren Fahrzeugen zu schaffen. Zwei große Feuerwehrfahrzeuge, ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 20 und ein Löschfahrzeug (LF) 8 fuhr der Täter aus der Halle. Dabei muss es zu Unfällen gekommen sein: So wurde das große HLF 20, massiv an der Tür beschädigt, sodass diese nur noch mit erheblichem Kraftaufwand geöffnet werden konnte. Beim Löschfahrzeug 8 wurde die Stoßstange auf der rechten Fahrzeugseite so stark beschädigt, dass sie abbrach. Kurioserweise stellte der Täter beide Fahrzeuge nach seinen Fahrten wieder an ihrem alten Standort im Feuerwehrgerätehaus ab, sorgte aber für weitere Beschädigungen an einem Seiten-Rollo sowie im Umfeld der Einsatzfahrzeuge.

Darüber hinaus ließ er 25 Schläuche mitgehen. Die fuhr der Täter auf die Bergehalde Duhamel zum Saarpolygon. Am Ende machte sich der Täter mit dem Einsatzleitfahrzeug



Der Täter zerdepperte die Glastür vom Feuerwehrhaus und kam so an die Fahrzeuge ran.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL

auf und davon. Wie Wehrführer Thilmont erklärte, war dieser Kleinbus vor seiner Zeit als Feuerwehrfahrzeug bei der Polizei im Einsatz. Das Fahrzeug wurde 2014 bei Merce-

des gekauft und bei der Firma Kalina-Funktechnik in Niederwörresbach im Jahr 2015 ausgebaut. „Mit diesem Fahrzeug wird im Ernstfall die Einsatzleitung gebildet und die

Kommunikation zwischen Einsatzstelle und Leitstelle hergestellt“, ergänzt Löschbezirksführer Patrick Körner.

Das geklaute Feuerwehrfahrzeug

wurde am Dienstagmorgen dann in Saarlouis aufgefunden. Der Täter stellte es nach seiner „Spitztour“ von rund 200 Kilometern, so der Tachostand, in der Hofeinfahrt der Villa Venezia, einem Bordell in der Saarlouiser Zeppelin-Straße ab. Nachdem das Fahrzeug entdeckt worden war, sicherten Polizeibeamte der Inspektion Saarlouis die Fundstelle ab, zwei Beamtinnen des Kriminaldienstes Völklingen sicherten alle Spuren. So konnte noch im Verlauf des Vormittags der Täter festgenommen und das Fahrzeug zurück nach Überherrn gefahren werden. Infolge des Einbruchs und der Beschädigungen musste Wehrführer Thilmont den Löschbezirk Überherrn Süd am Dienstmorgen als nicht einsatzfähig abmelden. Laut Polizei wurde die Vertretung der Feuerwehr gemeindeintern geregelt. „Wir sind aber bemüht“, so der Überherrner Feuerwehrchef, „unsere Fahrzeuge und Ausrüstung in Überherrn schnellstmöglich fit zu bekommen und komplett wieder einsatzfähig zu sein.“